

Awards für die besten Vermögensverwaltungen des Jahres 2024**Ehrung im Rahmen der firstfive-Gala in Frankfurt a.M.**

**M.M.Warburg als Gesamtsieger über 3 Auswertungszeiträume ausgezeichnet
Jubiläums-Award für ODDO BHF: 10 Top-Platzierung über 60 Monate in Folge**

In den drei Auswertungszeiträumen 12, 36 und 60 Monate zeichnete die firstfive AG die besten Vermögensverwaltungen in einem sehr festlichen Rahmen in der Villa Bonn in Frankfurt am Main aus. Bereits zum 10. Mal erfolgte die Vergabe der begehrten firstfive-Awards. Als besondere Auszeichnung erhielt **ODDO BHF** einen Jubiläums-Award für **10 Top-Platzierung in Folge**. Im Auswertungszeitraum **über 60 Monate** belegte die Privatbank aus Frankfurt nach zweiten Plätzen in den ersten Jahren **ab 2017 durchgängig den Spitzen-Platz**.

Für begleitende Kammermusik der Spitzenklasse sorgte Stella Marie Homberg (Violine) mit Klavierbegleitung von Karen Tanaka. Das Duo spielte Werke von Piazzolla: Café 1930, J.S. Bach: Grave aus 2. Violinsonate, Paganini: 24 Caprices for Violin – No. 19 und M. Ravel: Tzigane

Sieger in der **12- und 36-Monats-Wertung** ist **M.M.Warburg & CO (AG & Co.) KGaA** aus Hamburg. Die Top-Platzierung in der **5- Jahreswertung** belegt erneut **ODDO BHF SE** aus Frankfurt a.M. **Das beste Gesamtergebnis aller Teilnehmer** erreichte **M.M.Warburg** mit zweimal Gold und einmal Bronze (Gesamtpunkte 269,3), dicht gefolgt vom Vorjahresbesten **ODDO BHF** mit 266,4 Punkten.

Die besten Vermögensverwaltungen müssen in drei unterschiedlichen Risikoklassen Top-Leistungen zeigen, um Spitzenplätze zu erreichen. Diese anspruchsvolle Aufgabe gibt den firstfive-Awards einen besonders hohen Stellenwert.

„Unsere Auswertungen werden auf Basis realer Depots vorgenommen. Die Datenbank der firstfive AG von rd. 180 Depots ist einzigartig und wir grenzen uns damit von Performanceprojekten oder Depotcontests anderer Institutionen ab. Diese haben eher den Charakter eines Börsenspiels und müssen mit der realen Vermögensverwaltung eines Anbieters nicht identisch sein“ betont Jürgen Lampe, Vorstand der firstfive AG.

Wie im Vorjahr hat die **M.M.Warburg & CO (AG & Co.) KGaA** in der **12 Monatswertung** deutlich die Nase vorn. Zwei Spitzen-Plätze in der konservativen und ausgewogenen und der zweite Platz in der moderat dynamischen Risikoklasse waren die Grundlage für den Goldrang in dieser Wertungskategorie. Neben Zertifikate- und ETF-Strategien war das Bankhaus mit globalen Aktienanlagen erfolgreich. Capitell AG aus Frankfurt a.M. belegt Rang 2, gefolgt von **ODDO BHF SE**.

Ergebnisübersicht – 12 Monate:

- 1.: M.M.Warburg & CO (AG & Co.) KGaA, Hamburg [96,5 Pkt.]**
- 2.: Capitell AG, Frankfurt a.M. [89,2 Pkt.]
- 3.: ODDO BHF SE, Frankfurt a.M. [85,0 Pkt.]
- 4.: Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG, Frankfurt a.M. [78,8 Pkt.]
- 5.: Rhein Asset Management S.A., Wasserbillig [75,0 Pkt.]

„Das Börsenjahr 2023 war erneut ein Jahr, das man mit einem Wort als turbulent bezeichnen könnte. So war die Diskrepanz zwischen dem Verhalten der Wirtschaft und dem der Aktienmärkte insbesondere in Deutschland sehr groß, so dass sich viele Anlegerinnen und Anleger vermutlich verwundert die Augen gerieben haben, wie gut sich insbesondere europäische Aktien entwickelt haben. Und das trotz einer Vielzahl von Belastungsfaktoren und einer Nachrichtenlage, die nicht unbedingt für eine Erholung der Aktienmärkte nach dem Kurseinbruch im Jahr 2022 sprach.

Vor diesem Hintergrund freuen wir uns sehr, dass unsere Investmentphilosophie bei M.M.Warburg & CO ein weiteres Jahr sehr erfolgreich war und wir bei den firstfive Awards über zwei Zeiträume, 12 und 36 Monate, als bester Vermögensverwalter ausgezeichnet wurden sowie als Gesamtsieger 2024.

Presse-Mitteilung:

19. Februar 2024

Diese Auszeichnungen unterstreichen unseren robusten Investmentprozess mit einer klaren Kapitalmarktmeinung und der entsprechenden Umsetzung in den Anlagestrategien. Wir danken allen Kundinnen und Kunden für ihr langjähriges Vertrauen.“

Daniel Hupfer, Leiter des Portfolio Managements bei M.M.Warburg & CO (AG & Co.) KGaA

In der **3-Jahreswertung** konnte sich **M.M.Warburg** vom Vorjahresplatz 3 Platz auf den Platz an der Sonne verbessern. Je ein Gold-, Silber und Bronze-Platz in der konservativen, ausgewogenen sowie moderat dynamischen Risiko-Klasse reichten für einen deutlichen Gesamtsieg. Insbesondere globalen Aktienstrategien mit einem Tech-Schwerpunkt waren Grundlage des Erfolgs. **ODDO BHF Trust GmbH** muss sich wie im Vorjahr mit Platz 2 begnügen. Platz 3 belegt LIQID Asset Management aus Berlin

Ergebnisübersicht – 36 Monate:

- 1.: **M.M.Warburg & CO (AG & Co.) KGaA, Hamburg [96,4 Pkt.]**
- 2.: ODDO BHF SE, Frankfurt a.M. [83,5 Pkt.]
- 3.: LIQID Asset Management GmbH, Berlin [76,2 Pkt.]
- 4.: Hypo Tirol Bank AG, Innsbruck [73,9 Pkt.]
- 5.: Bankhaus Bauer Privatbank AG, Essen [69,5 Pkt.]

„Den Märkten gelang im Jahr 2023 ein Comeback auf breiter Front, mit dem viele so nicht gerechnet hatten. Durch unsere breite systematische Positionierung konnten die LIQID-Portfolios 2023 in allen Risikoklassen von dieser Entwicklung profitieren. Viel hing im letzten Jahr davon ab, wie die Märkte die Zinspolitik der Zentralbanken aufnahmen. In diesem teilweise von Volatilität geprägten Umfeld konnte unser mehrstufiges und antizyklisches Risikomanagement seine Stärken ausspielen und brachte uns wiederholt einen Platz auf dem Treppchen in der 36-Monats-Auswertung. Ganz besonders freuen wir uns auch über den 2. Platz in der Auswertung über 60 Monate, mit dem wir unter Beweis stellen konnten, dass unser diversifizierter und kosteneffizienter Anlageansatz über unterschiedliche Marktphasen hinweg hervorragende Ergebnisse für unsere Kunden liefert.“

Johannes Gamroth, Geschäftsführer der LIQID Asset Management GmbH

In der Königsdisziplin, **der 5-Jahresauswertung**, konnte **ODDO BHF Trust GmbH**, den Vorjahres-Sieg mit deutlichem Vorsprung verteidigen. Unverändert sind ein erfolgreiches Stockpicking in Europa und Nordamerika Grundlage des Erfolgs. **LIQID Asset Management GmbH** konnte sich Platz 2 verbessern. Den weiteren Podestplatz sicherte sich **M.M.Warburg & CO** mit knappem Vorsprung vor den weiteren Platzierten.

Ergebnisübersicht – 60 Monate:

- 1.: **ODDO BHF SE, Frankfurt a.M. [97,9 Pkt.]**
- 2.: LIQID Asset Management GmbH, Berlin [91,4 Pkt.]
- 3.: M.M.Warburg & CO (AG & Co.) KGaA, Hamburg [76,3 Pkt.]
- 4.: Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG, Frankfurt a.M. [75,4 Pkt.]
- 5.: Volksbank Kraichgau Family Office, Wiesloch [75,1 Pkt.]

„Wir freuen uns sehr über den 1. Platz in der Königsdisziplin als Bester Vermögensverwalter über 60 Monate. Dieser Erfolg zeigt, dass wir für unsere Mandanten auch im volatilen Jahr 2023 ein herausragendes Ergebnis erzielt haben und bestätigt zugleich den ODDO BHF-Investmentstil mit einem Fokus auf Qualitätstitel und Langfristigkeit.“

Der Sonderpreis für 10 Top-Ergebnisse über 60 Monate in Folge ist für unsere Privatbank, die dauerhaft Premium-Leistungen in der Vermögensverwaltung bieten möchte, die allerhöchste Auszeichnung.“

Joachim Häger, Global Head PWM und Mitglied des Vorstands ODDO BHF SE

Presse-Mitteilung:

Für weitere Informationen steht jederzeit gern zur Verfügung:

Herr Jürgen Lampe

☎ 069 – 50 50 007 50

✉ lampe@firstfive.com

Hintergrundinformation:

Auf Basis der Sharpe-Ratio, der risikoadjustierten Performance, werden die Ergebnisse aus drei Risikoklassen über eine Punktwertung zusammengeführt. Die beste Sharpe-Ratio erhält 33,33 Punkte und ist Maßstab für die nachfolgenden Plätze. Diese erhalten Punkte entsprechend der prozentualen Erreichung des Top-Ergebnisses. Sieger ist die Bank/Vermögensverwaltung, mit der höchsten Gesamtpunktzahl (von max. 100). Damit wird nicht nur die Platzziffer, sondern die Qualität der Einzelergebnisse gewichtet. Der Sieger muss damit herausragende Leistungen in drei unterschiedlichen Anlagestrategien zeigen.

Die **firstfive AG**, www.firstfive.com, ist ein unabhängiges Controlling- und Rankinginstitut ohne eigene Vermögensverwaltung und produktspezifische Interessenskonflikte. **firstfive** verfügt seit mehr als 20 Jahren über eine in Europa einzigartige Datenbank von rund 180 realen Depots namhafter Banken und Vermögensverwaltungen. Unter Anwendung anerkannter finanzmathematischer Maßstäbe wird ein objektiver Vergleich der Leistungen professioneller Vermögensverwalter geliefert. Im Rahmen von Quartalsberichten zeigt **firstfive** anhand klarer Fakten und Tatsachen die Stärken und Schwächen des Portfoliomanagements im Hinblick auf Rendite, Risiko und Kosten auf.